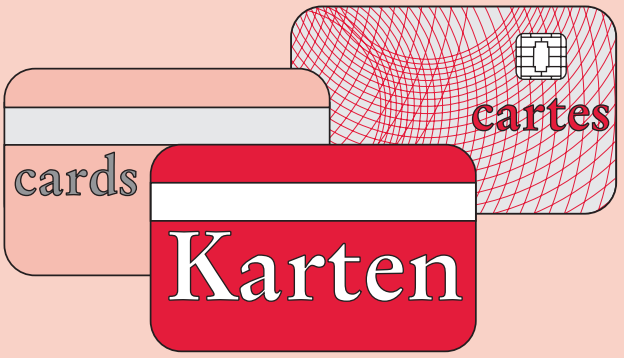
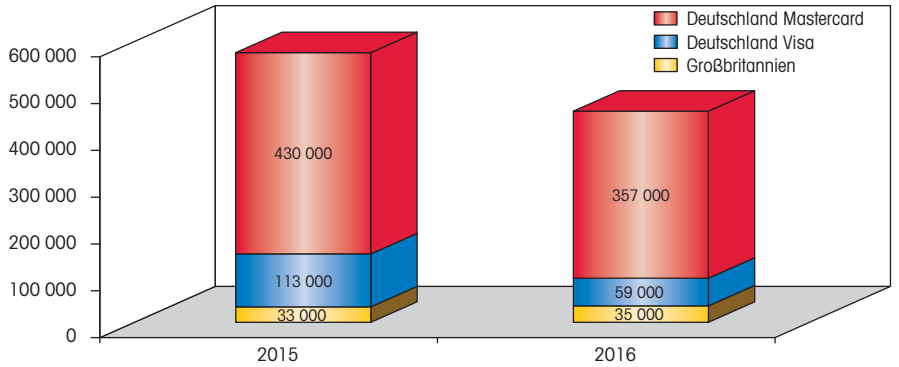


Airplus verliert jede fünfte Karte

Regulierungsbedingt hat Airplus im vergangenen Jahr 125 000 Karten verloren. Das entspricht einem Rückgang der Kartenbasis um insgesamt 22 Prozent. Bei den Privatkarten (Visa) beziffert sich der Rückgang auf 48 Prozent, bei den Firmenkarten betrug das Minus 17 Prozent. Die Kundenzahl legte hingegen um fünf Prozent auf 49 000 Kunden zu

Folgen der Regulierung: Ausgegebene Karten von Airplus

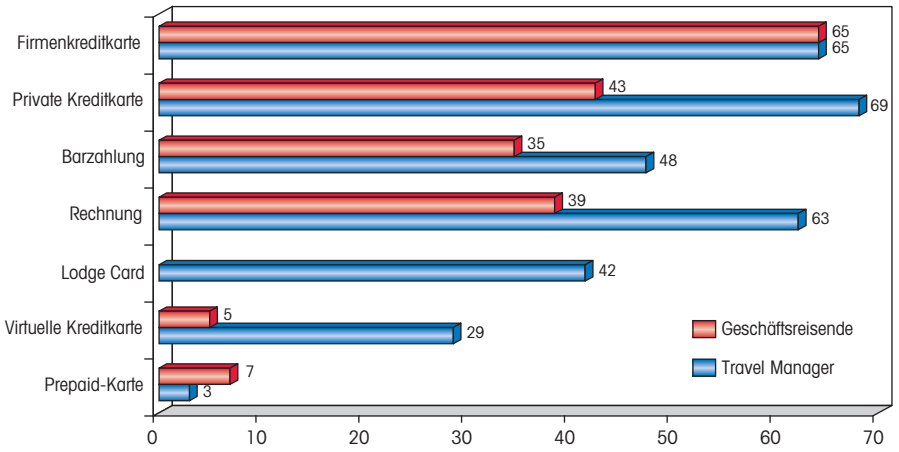


Quelle: Airplus, Travel Management Studie 2017

Virtuelle Firmenkarten: in Deutschland hohe Akzeptanz

Deutsche Travel Manager und Geschäftsreisende sind im internationalen Vergleich in Sachen Bezahlen konservativ. Zwar sind deutsche Travel Manager weltweit die größten Nutzer virtueller Kreditkarten, machen aber nur widerwillig von den Diensten neuer digitaler Zahlungsanbieter Gebrauch. Die Geschäftsreisenden aus Deutschland führen weltweit bei der Nutzung von Firmen- und privaten Kreditkarten, sind aber mit Österreichern und Belgiern am wenigsten begeistert von Zahlungs-Apps und Prepaidkarten.

Zahlungsmethoden bei Geschäftsreisen deutscher Unternehmen
(Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen)



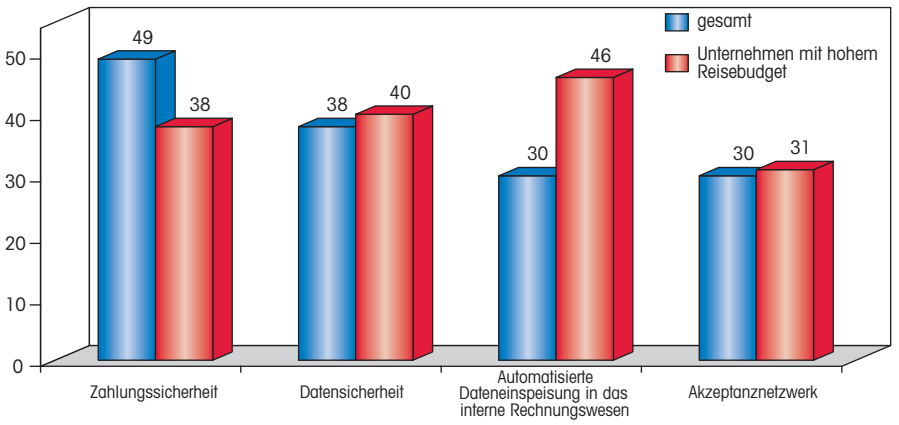
Quelle: Airplus, Travel Management Studie 2017

n = 963 Travel Manager und 2 270 Geschäftsreisende in 24 Ländern

Sicherheit und Automatisierung entscheidend

Wenn es um den Einsatz neuer Zahlungsangebote im Travel Management geht, zählt die automatisierte Dateneinspeisung für rund jedes dritte Unternehmen zu den wichtigsten Kriterien, bei denen mit hohem Budget sogar für 46 Prozent. Genau diese Prozesse werden aber durch die Zwei-Faktor-Authentifizierung infrage gestellt.

Die Top-4-Kriterien für die Auswahl von Zahlungsanbietern der neuen Generation aus Sicht von Travel Managern (Angaben in Prozent)



Quelle: Airplus, Travel Management Studie 2017